WP-01-K3-499-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 498 bis 500:
an, diese Vielfalt der Kultur für die Menschen zugänglich zu machen. Deshalb werden wir den Kulturpass ausbauen. Mit ihm bekommen ~~18-Jährige~~Jugendliche ein Guthaben, um Kultur zu entdecken. Gleichzeitig stimulieren wir damit die Nachfrage und

Begründung

Nicht nur Claudia Roth möchte den Kulturpass auch auf 15-17 jährige ausweiten – bisher bekamen ihn nur 18-jährige. Aber gerade noch Jüngere haben meist nicht die finanziellen Möglichkeiten, neue Kulturangebote auszuprobieren – gleichzeitig sind sie in einer Lebensphase, in der sich Menschen „abnabeln“, eigene Interessen entwickeln und darauf angewiesen sind, möglichst viele, unterschiedliche Kulturangebote kennenzulernen. Hier hat sich der Kulturpass als wichtiges Werkzeug zur Teilhabe bewährt. Mit der hier vorgeschlagenen, offeneren Formulierung „Jugendliche“ bleibt diese Perspektive erhalten. Wir bleiben als GRÜNE so glaubwürdiger und haben mehr Verhandlungsspielraum in möglichen Koalitionsverhandlungen.

Dazu noch ein Zitat von Claudia:

BR24 Kultur am 27.07.2023, 10:35 Uhr

„Claudia Roth will den Kulturpass auch für 15- bis 17-Jährige.

Wenn der Kulturpass für 18-Jährige erfolgreich ist, will ihn Kulturstaatsministerin Claudia Roth künftig auf 15- bis 17-jährige Jugendliche ausweiten. Damit stünde auch für Jüngere ein Budget für Konzerte, Theater, Kino und Bücher zur Verfügung.“

weitere Antragsteller*innen

Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kerstin Quitsch (KV Berlin-Kreisfrei); Ursula Burkhardt (KV Roth); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow); Tim Junge (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Heribert Heyden (KV Potsdam-Mittelmark); Christian Fiebrig (KV Berlin-Pankow); Martina Heyden (KV Potsdam-Mittelmark); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Jahn (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Katja Ulbert (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lauren Schubbe (KV Wuppertal); Grischa Zeller (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 54 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.